

Nachforschungen über meine Vorfahren in Hochwiesen – Teil 2

Heinz Saler

Bereits im letzten Heft habe ich über meine Nachforschungen und den auffindbaren Dokumenten, wie Kirchenbücher, Matrikelbücher u.s.w. geschrieben. In diesem Teil möchte ich auf die verfügbaren Steuerlisten und Volkszählungen von Hochwiesen bis 1869 eingehen. Bereits im 17. Jahrhundert wurden in Ungarn erste lokale Zählungen, vermutlich aus steuerlichen Zwecken, durchgeführt. 1601 wurden ~~se~~ in Hochwiesen bereits 61 Haushalte aufgelistet.

Volkszählung 1715 (Liste der Steuerzahler)

Im Jahre 1715 hatte Ungarn seine erste nationale Volkszählung (conscriptio), nachdem ein Großteil des Landes vom osmanischen Reich zurückgelangte. Zweck der Volkszählung war es, eine Grundlage für die Steuerveranlagung zu erhalten. Steuerfreie Personen (Adelsfamilien) und ihre Haushalte wurden jedoch nicht berücksichtigt. Die Volkszählung deckt die zentralen, westlichen und nördlichen Teile des Königreichs Ungarn ab. Einige Grafschaften Siebenbürgens und das Banat sind nicht enthalten.

Aufgelistet sind die Steuerzahler mit deren Land auf das sich die Steuer bezieht.

Unterschieden wurde hierbei zwischen Ackerland (agrae), neu angebaute Flächen (extirpaturae), Wiesen (pratae) und Weinbergen (vineae).

In Hochwiesen sind 54 Bauern und 27 Pächter, die teilweise auch Handwerker waren, zur Steuer herangezogen worden. Die Besteuerungsgrundlage waren 713,5 Joch (Tagwerk) Äcker und 221 Joch Wiesen. Mit dem Umrechnungsfaktor von rund 57,54 ha/Joch ergibt sich eine Gesamtfläche von ca. 538 ha die besteuert wurde. Dies ist allerdings nur eine geringe Teilfläche der Gemarkung Hochwiesen von 3562 ha, da Wald- und vermutlich auch Allmendflächen nicht enthalten sind.

Viele Namen der genannten Steuerzahler sind uns bekannt. Unter ihnen die Namen Cziger, Ficzel, Gregusch Holler, Miklos und Urban, um nur einige zu nennen. Zusätzlich zu den Namen wurde teilweise eine Amts- oder Berufsbezeichnung angegeben. Der Ortsrichter (Judex), was ungefähr dem Bürgermeister mit Richterfunktion entspricht, war Joannes Pravnyanzsky (Quelle: www.arcanum.hu/mol).

Name	Land (Joch)
Oppidum Velkopolya	
Oppidum Judea (Pravnyanzsky Judex)	22 4
Jacobus Pravnyanzsky (Pächter)	
Johannes Ficzel (Pächter)	22 10
Gregusch Holler	
Johannes Ficzel	22 6
Johannes Ficzel	22 8
Matthias Ficzel	22 8
Petrus Ficzel	22 8
Matthias Ficzel	22 8

Abb. 1: Auszug aus der Steuerliste 1715 von Velkopolya (Hochwiesen). Die meisten Vollbauern besaßen dieselbe Ackerfläche von 22 Joch (12,7 ha). Sicherlich ist die Flächenangabe eine Schätzung, jedoch kann man davon ausgehen, dass die meisten Bauern tatsächlich dieselbe Ackerfläche besaßen.

Volkszählung 1828

Im Jahre 1828 wurde die erste Volkszählung im eigentlichen Sinne in Ungarn (ohne Transsylvanien) durchgeführt. Gezählt wurden 799 Einwohner zwischen 18 und 60 Jahren. In den 168 Häusern lebten Bauern (109), Kleinbauern (61), Landarbeiten (6) und

Handwerker (8; Schmiede, Schneider, Kürschner, Bierbrauer, Müller). Für die Äcker und Wiesen wird keine Fläche angegeben, sondern die Produktionsmenge. 770 Pressburger Metzen (ca. 30t) für die Getreideproduktion und 397 Falcastra (lat. Sichel, entspricht der Fläche für eine Wagenladung Heu) für die Heu- oder Grasproduktion. Zusätzlich sind die Nutztiere je Haushalt angegeben. Die Hochwieser besaßen Ochsen (314), Milchkühe (328), Jungvieh (144), Pferde (18) und Schafe (627). In der Regel besaßen die Bauern ein oder zwei Ochsenpaare für die Feldbewirtschaftung. Pferde waren für die Feldbewirtschaftung eine Seltenheit. Fast jede Familie besaßen eine oder mehrere Kühe, auch Handwerkerfamilien. Hinzu kamen einige Schafe. Der Müller, Jacob Balasch, besaß mit 20 Schafen die größte Herde (Quelle: <https://films.familysearch.org/>).

70	Joh. Pögg	4	1		1			
11	Joh. Pögg	2	1				1	
12	Joh. Pögg	4	1			1		
13	Thom. Pögg	4	1				1	
14	Joh. Pögg	2	1					
15	Joh. Pögg	4	1					
16	Peter Pögg	2	1					
17	Joh. Pögg	6	1					1
18	Peter Pögg	6	1			2		
19	Joh. Pögg	4	1					1
20	Joh. Pögg	4	1					2

Abb. 2: Auszug aus der Volkszählung von 1826. Hier sehen wir von rechts nach links: laufende Nummern der Haushalte, Namen der Haushaltsvorstände, Anzahl der Personen zw. 18 und 60 Jahren, Anzahl Bauern, Anzahl Brüder, Anzahl Söhne. Die leeren Spalten beziehen sich v.r.n.l. auf die Anzahl Kleinbauern, Anzahl Landarbeiter, Anzahl Knechte, Anzahl Mägde und Anzahl Handwerker.

Volkszählung 1869

Zwei Jahre nach Bildung der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie als eine Folge der Revolution von 1848/49 und der schwächer werdenden Macht der Habsburger, wurde den Ungarn die autonome innere Kontrolle über das Königreich Ungarn erlaubt, als Gegenleistung für die Unterstützung der Doppelmonarchie. Der Monarch von Österreich wurde sowohl der König Ungarns als auch der Kaiser Österreichs. Österreich als auch Ungarn hatten ihre eigenen inneren Gesetze.

Ungarn tat alles daran, seine Macht zu festigen und auch alle Dinge zu magyarisieren (ungarisch zu machen). Das schloss Vornamen, Nachnamen, geographische Namen und so weiter ein.

Die Volkszählung mit dem Stichtag 31.12.1868, 24 Uhr, enthält einen vierseitigen Eintrag für jeden Wohnsitz. Jeder Eintrag enthält drei Teile: Gebäude, Personen (2 Seiten) und Viehbestand.

Weitere Volkszählungen folgten zwischen den Jahren 1877 bis 1930. Teilweise sind darin nur Religionszugehörigkeiten erfasst und somit sind diese Aufzeichnungen für die Familienforschung ungeeignet (siehe National Archiv von Ungarn, www.mol.gov.hu). Die erste Volkszählung der Tschechoslowakei erfolgte 1921 und ist in sieben Bänden der Reihe "*Czechoslovak Statistics*" publiziert. Die zweite tschechoslowakische Volkszählung folgte 1930. Die Daten für das Gebiet der Slowakei sind über das Slowakische National Archiv (www.civil.gov.sk/snarchiv) zu erhalten.

Fragen die sich im Zusammenhang mit meinem kleinen Bericht ergeben beantworte ich immer gerne (saler@gmx.net).

Quellen:

Josef Maddy (1984): Hochwies, Paulisch - Das Siedlungsgebiet um den Reichberg. Arbeitskreis Hochwies-Paulisch (Bürstadt).

www.arcanum.hu/mol/lpext.dll/?f=templates&fn=main-h.htm

www.iabsi.com/gen/public/history.htm

www.radixhub.com/radixhub/sources/1715_census_tax_list_of_hungary

www.scitani.cz/sldb2011/eng/redakce.nsf/i/the_first_czechoslovak_population_census_1921